

Suzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Montag,

Nro. 13.

den 14. Januar 1867.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —
bei der Expedition abgeholt . . . „ 4. —
„ 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . „ 2. 50
bei der Expedition abgeholt . . . „ 2. —
Einrückungsgebühr: die einpaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
für Wiederholungen . . . 6 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „
für Wiederholungen . . . 18 „
Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgelesen werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Anzeigen.

Der Handwerkerverein der Stadt Luzern

versammelt sich heute den 14. Januar 1867
Abends 7 Uhr im Schulhause am Fribach.
Der Vorstand.

Vor den wilden Mann geladen, [266]
Oh, erzittert nicht, Romaden!
Fern davon, auch grausam aufzufressen,
Denn er auch zu trinten und zu essen.

Casino.

Heute Montag

Musikalische Unterhaltung
von der Dacher'schen Musikgesellschaft.
276] Anfang 7 Uhr.

54] Alle Heirathungs-Verloosungen
französischer und auswärtiger Actien und
Obligationen, alle Ziehungen von französischen,
schweizerischen, belgischen, österreichischen, rus-
sischen, italienischen u. Werthen mit Ge-
winnten, alle finanziellen Aufschlüsse finden
sich in dem **Monteur des tirages
financiers**, dem vollständigsten, nützlich-
sten und billigsten Finanz-Journal. Abonne-
mentspreis für die Schweiz 6 Franken per
Jahr mittelst Anweisung n. S. auf Paris
oder durch ein internationales Postmandat an
Herrn Paradis, rue Richelieu, passage des
Princes in Paris.

5386] Dr. Pattison's Sichtwatte lin-
dert sofort und heilt schnell

Gicht,

Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und
Rahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht,
Nagen- und Unterleibschmerz u. c. In Pa-
keten zu 1 Fr. und zu 60 Cts. bei Herrn
J. S. Müller, Apotheker in Luzern,
und in der Apotheke in Altdorf.

Wichtig für Schweizer-Heilbrüder.

Meine so rühmlichst bekannten Schweis-
sohlen, in dem Strumpf zu tragen, die den
Fuß beständig trocken und warm erhalten,
daher besonders den an Schweisfuß, Gicht
und Rheumatismus Leidenden zu empfehlen
sind, hat für Luzern und Umgegend auf Lager
und verkauft zu Fabrikpreisen, das Paar à
Fr. 1. —, 3 Paar à 2 Fr. 80 Cts., und
gibt Niederverkaufern angemessenen Rabatt:
**Frau Wittve Wyder, Kürschner,
Krongasse.**

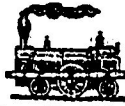
Frankfurt a. M., im November 1866.
6414] **Rob. v. Stephanl.**

267] **Nehschlegel, frische Trüf-
fel, Poulardes, Frankfurter
Würstchen, Blumenkohl.**
Witi-Frei.

268] Bei Mm. Aerni-Oppermann,
Stornmarkt 227, werden verschiedene
Winter- und Sommerstoffe zu sehr
billigen Preisen verkauft.

274]

Schweizerische Centralbahn.



Wir zeigen hiemit an, daß mit dem 15. dieses Monats ein Spezialtarif für den
Transport von Hopfenstangen, Sparr- und Gerüstholz von einer Anzahl unserer Stationen
nach Basel in Kraft tritt, wovon Exemplare gratis auf unsern Stationen bezogen werden
können.

Basel, den 10. Januar 1867.

Für das Direktorium der schweizerischen Centralbahn:
Schmidlin.

275] Die Redaction der „Luzerner Zeitung“ wird
aufgefordert, das Berner Manuscript „Luzern“
nach dreimaliger vergeblicher Reclamation zu
retourniren.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt hiemit dem geehrten Publikum sein wohl assortirtes Lager
in **Sohl-, Schmal-, Wild- und Kalbleder**; ferner in **Stiefelschäften und Vor-
schuhen, Futterfellen, Einfaßfellen und zu Schürzen geeigneten Fellen** auf's
Hörsichste. Reelle, prompte und billige Bedienung wird zugesichert.
Es empfiehlt sich um geneigten Zuspruch ergebenst

Schildsrieden, im Januar 1867.

264]

Robert Stoker, Lederhändler.

Die Schönfärberei und Druckerei von Karl Wyder, Untergrund Nr. 604 H,

empfehlte sich neuerdings im **Färben und Bedrucken** aller Arten **Tücher, Kleidungs-
stoffe, Seidenwaaren, Shawls, Teppiche, Garne** u. in allen Farben und Mustern.
Sorgfältige Arbeit, schnelle und billige Bedienung, eine große Auswahl der beliebtesten
Druckmuster, verbunden mit sehr vortheilhafter Einrichtung, lassen auf bedeutenden Zuspruch
hoffen. — Meine Ablage auf der Eggstiege jeden Dienstag wird stetsfort beibehalten. [7223]

281]

Ball-Handschuhe,

sowie gefarbte **Glacé-Handschuhe** für Herren und Damen sind in schöner Auswahl
und ausgezeichnete Qualität frisch angelangt bei der sich bestens empfehlenden

Anna Kubli,

Weißwaaren-Handlung, Franziskanerplatz.

Ebenfalls werden waschleberne, sowie **Glacé-Handschuhe** zum Waschen besorgt, nach
neuester Methode, ganz geruchlos.

Nicht zu übersehen!

Dem Unterzeichneten ist zum Verkaufe übergeben worden: Eine in der Nähe der Stadt
St. Gallen schön gelegene und daher sehr frequentirte **Restaurations** ersten Ranges
mit sämmtlichem Inventar zu **außerordentlich billigem Preise** und ohne irgend
welche **Barzahlung**. Um nähere Auskunft wende man sich gefälligst an's

**Bureau Bühlmann,
Kapellplatz, Luzern.**

261]

Terpentinöl,

russisches, prima Qualität, billigt
en gros zu beziehen durch

Wih. Eckert & Comp.
in Frankfurt a. M.

Proben stehen zu Diensten. [269]

Frisch angekommen:

**Pariser Ball-Coiffüren und
Brautkränze**, billig, bei

Frau Stoll-Schürmann,
246] Lebergasse Nr. 298.

5980] Die **Gasfabrik** verkauft **Holz-
kohlen**, das Pfund à 3 Cts.

280]

Elegante

Ball-Bouquets

zu den billigsten Preisen
in der

**Müller'schen Kunst- und Handels-
Gärtnerei** beim Brüggli.

Schöne Gartenerde,

über 200 Fuder, ist zu haben bei
270] **Gebr. Steffen, Schlosser.**

256]

Zu verkaufen:

Ein guttuchener **Herrenmantel** mit Kra-
gen; wo? ist zu vernehmen bei der Expedition
dieses Blattes.

Für Uhrenmacher!

Zu verkaufen: Ein vollständiges Uhren-
macher-Werkzeug sammt einer Partie Uhren-
gläser, alles um billigen Preis. Zu verneh-
men bei der Expedition d. Bl. [183]

191] Bei Hrn. Munzinger auf Bronnhalde
(Lüpfelmat) ist **Heu** und **Emd** zum Abführen
zu laufen.

271] Wer noch in gutem Zustande befind-
lichen **Schreiner-Werkzeug** zu kaufen
wünscht, ist zu vernehmen im Gasthaus zu
Drei Königen in Luzern.

Stellengesuche.

Es wünschen baldigst placirt zu werden:
Mehrere **Kopisten** mit guten Zeugnissen
und schöner Handschrift; mehrere **Rutcher,
Portiers, Haus- und Stallknechte, Müller-
und Bäderlehrlinge**; dergleichen mehrere Land-
mädde. Mit Herrschaften wollen sich gefälligst
wenden an's

**Bureau Bühlmann,
Kapellplatz, Luzern.**

249]

Für Bierbrauer.

Ein tüchtiger Bierbrauer, der schon längere
Zeit als Braumeister conditionirte, könnte bei
großem Lohne in 4-5 Wochen dauernde Ar-
beit finden. Auf schriftliche Anfragen in Zeit
von 6 Tagen ertheilt Auskunft

Peter Studhalter,

251] **Wejelin** bei Luzern.

Gesucht: Ein **Schlofferlehrling**.
Nachfrage beim Schloffer-
meister in Hochdorf. [6992]

Entlaufen:

Ein **Hund männlichen Geschlechts,
Rattenfänger, mit schwarzen
Haaren**. Abzugeben im Köpfl. [272]

278] Es werden vier solide Schlafgänger
angenommen in Nr. 604 C, Untergrund.

198] **Zu vermieten:** An hönneten Leute
ein schönes, großes, gut möblirtes Zimmer,
leicht heizbar, mit einem angrenzenden schönen
Schlafzimmer mit zwei Betten; Bruch Nr. 546,
2. Etage.

178] **Zu vermieten:** Auf Mitte März
an ruhige Leute eine schöne Wohnung, be-
stehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holz-
haus, großem Hof, eigenem Brunnen, in sehr
schöner Lage nahe beim Schweizerhofquai. Zu
vernehmen bei der Expedition dieses Blattes.
6972] **Zu vermieten:** Mehrere Behau-
rungen. Zu vernehmen im äußern Weggäß
Nr. 72 auf dem Sten Stodwerk.

7262] **Zu vermieten:** Auf Mitte März
zwei heizbare Zimmer auf dem ersten Stod.
Zu erfragen Lebergasse Nr. 296.

149] **Zu vermieten:** Sogleich ein schö-
nes, sonniges Zimmer an einen oder zwei
solide, ordentliche Schlafgänger in Nr. 572
unterhalb dem Wartenhause, 2. Stod.

62] **Zu vermieten:** Eine Wohnung.
Zu vernehmen bei Hrn. Schürmann, Gut-
fabrikant beim Brüggli.

6938] **Der Laden zur Weinrose**
ist auf Mitte März zu vermieten.

242] **Zu vermieten:** Auf Mitte März
eine sonnige Wohnung, bestehend in 4 Zim-
mern, Küche, Keller und Holzbehälter, beim
Brüggli Nr. 186 B, Partierre.